

Elternrundbrief 2014/15 Nr. 1

September 2014

Sehr geehrte Eltern,

ich begrüße Sie zum neuen Schuljahr 2014/2015. Ganz besonders herzlich heiße ich die Eltern unserer neu aufgenommenen Schülerinnen und Schüler an der „KAPRI“ willkommen. Sicher fühlen sich Ihre Kinder in unserer Schulgemeinschaft schon sehr bald wohl.

Ich wünsche uns eine gute und konstruktive Zusammenarbeit. Erziehung der Schülerinnen und Schüler kann nur funktionieren, wenn Sie uns als Eltern bei unserer Arbeit unterstützen und die Werte, die wir in der Schule zu vermitteln versuchen, auch zu Hause umsetzen. Unsere drei wichtigsten Regeln lauten:

- 1. Jede Schülerin und jeder Schüler hat das Recht auf ungestörtes Lernen.**
- 2. Jede Lehrerin und jeder Lehrer hat das Recht auf ungestörten Unterricht.**
- 3. Jeder muss das Recht des/der Anderen achten.**

Besonders die neu an unserer Schule aufgenommenen Schülerinnen und Schüler sollten sich mit unserem Ehrenkodex vertraut machen.

Schülerzahlen 2014/2015

Zum neuen Schuljahr starten wir mit 578 Schülerinnen und Schülern in 25 Klassen. Es unterrichten 45 Lehrerinnen und Lehrer an unserer Schule. In den Klassenstufen 6 und 8 haben wir die Klasse 6 d und 8 e neu gebildet.

Klassenstufe 5: 51 Schülerinnen und Schüler in 3 Klassen
Klassenstufe 6: 81 Schülerinnen und Schüler in 4 Klassen
Klassenstufe 7: 101 Schülerinnen und Schüler in 4 Klassen
Klassenstufe 8: 112 Schülerinnen und Schüler in 5 Klassen
Klassenstufe 9: 122 Schülerinnen und Schüler in 5 Klassen
Klassenstufe 10: 111 Schülerinnen und Schüler in 4 Klassen

Klassenleiterinnen und Klassenleiter 2014/2015

| | |
|-----------------------------|---------------------------------|
| 5 a Frau Vey | 5 b Frau Pfannebecker |
| 5 c Frau Jäger | 6 a Frau Mohrs |
| 6 b Frau Seidel | 6 c Frau Leyendecker |
| 6 d Frau Schumacher | 7 a Frau Müller |
| 7 b Frau Zander | 7 c Herr Kolb |
| 7 d Frau Friedrich | 8 a Herr Fink |
| 8 b Frau Dr. Holighaus | 8 c Frau Niklaus-Schiller |
| 8 d Herr Schäfer | 8 e Herr Fickel |
| 9 a Frau Eiler-Engelhard | 9 b Herr Walter |
| 9 c Frau Bitzer | 9 d Frau Rau |
| 9 e Fr. Wolf | 10 a Frau Müller-Algesheimer |
| 10 b Herr Binzen | 10 c Frau Klesy |
| 10 d Frau Blum | |

BBS in unserem Hause

Wir möchten alle Kolleginnen und Kollegen der BBS sowie die Schülerinnen und Schüler der Ausbildungsberufe Pharmakanten, Chemiekanten und Chemielaboranten in einigen unserer Räume willkommen heißen. Wir freuen uns auf eine gute Kooperation.

Veränderungen im Kollegium

Zum neuen Schuljahr dürfen wir Herrn Meiser begrüßen, der ab sofort kommissarisch die Funktion der Orientierungsstufenleitung übernommen hat. Weiterhin freuen wir uns, Frau Müller und Frau Bieniusa als neue Kolleginnen willkommen zu heißen. Wir gratulieren Frau Stürmer, die

geheiratet hat und jetzt den Namen Seidel führt. Wir wünschen allen einen guten Start bei uns.

Unsere langjährige Orientierungsstufenleiterin, Frau Lingenbrinck, ist zum Ende des Schuljahres 2013/2014 in die Freistellungsphase der Altersteilzeit eingetreten. Darüber hinaus haben wir zum Sommer Frau Dosch, Frau Schuler-Stern und Herrn Erbes verabschiedet, die in den vorzeitigen oder endgültigen Ruhestand versetzt sind sowie Herrn Markus Hartmann und Herrn Brand, die neue Einsatzorte gefunden haben.

FSJ

In diesem Jahr absolvieren wieder zwei junge Menschen ihr einjähriges **Freiwilliges Soziales Jahr** an unserer Schule. Es sind Hannah Bauer und Nina Benthin. Sie unterstützen uns insbesondere im Ganzttag.

Unterricht

Epochalunterricht im 10. Jahrgang

In diesem Schuljahr werden die Fächer **Kunst und Musik** im 10. Schuljahr epochalisiert. Im 1. Halbjahr werden die Klassen **10 a bis 10 d** 2-stündig im Fach Kunst unterrichtet, im 2. Halbjahr 2-stündig im Fach Musik.

Epochalunterricht im 9. Jahrgang

Um eine Verbesserung der Unterrichtsqualität zu gewährleisten, werden die Fächer **Physik und Chemie** im laufenden Schuljahr für den 9. Jahrgang epochalisiert. Das bedeutet, dass die Klassen **9 b, 9 c und 9 e** im 1. Halbjahr 2-stündig im Fach Physik unterrichtet werden, während die **9 a und 9 d** zwei Wochenstunden Chemieunterricht erhalten. Im 2. Halbjahr des Schuljahres 2014/15 erfolgt dann der Wechsel von Physik und Chemie. Sollte Ihr Kind im 1. Halbjahr die Note „mangelhaft“ in einem epochalisierten Fach erhalten, so wird diese Note im Jahreszeugnis erscheinen und kann versetzungsrelevant sein. Bitte achten Sie hierauf!

In der **Klassenstufe 8** bieten wir bereits im dritten Jahr zweistündig unsere schuleigenen Wahlpflichtfächer an; das sind die Fächer Planen und Bauen/Techniken der Kunst, Sport und Gesundheit und Video/Film. Zusätzlich werden wir vom CJD Mainz unterstützt, indem Schülerinnen und Schüler aus den abschlussbezogenen Klassen der Berufsreife verstärkt in berufsorientierten Maßnahmen unterwiesen werden.

Weiterhin bieten wir Unterricht mit zwei Lehrkräften in den Hauptfächern unserer Berufsreifeklasse in der **Jahrgangsstufe 7** an sowie

Doppelbesetzungen in den Fächern Englisch, Deutsch und Mathematik in den Klassen der Orientierungsstufe. Zusätzlich erhalten die Klassen der **5. und 6. Jahrgangsstufe** eine Stunde Kompetenztraining. Dieses Training wird im Team mit unserem Schulsozialarbeiter, Herrn Althoff, stattfinden. Im Fach Kompetenztraining werden der Klassenrat, das Sozialkompetenztraining sowie unser BASS-Projekt abgehalten. Beibehalten haben wir unsere LRS-Förderung für die **5. - 7. Klassen**. Getestete Schülerinnen und Schüler werden eine Stunde am Nachmittag zusätzlich gefördert. Auch unser Trainingsraum ist wöchentlich von der dritten bis fünften Stunde besetzt. Und natürlich starten wir auch in diesem Schuljahr mit einem vielfältigen AG-Angebot.

Schwimmunterricht in Klassenstufe 6 - Sportunterricht

In diesem Schuljahr fahren wieder jeweils zwei 6. Klassen am Dienstagmorgen für zwei Sportstunden zum Schwimmunterricht in die Rheinwelle. Im 1. Halbjahr sind dies die Klassen 6 a und 6 c. Dank einer guten Versorgung mit Sportstunden kann ein dritter Sportlehrer die Nichtschwimmer betreuen. Bis zu den Herbstferien gehen die Schülerinnen und Schüler bei schönem Wetter zum Sportunterricht in den Blumengarten.

Schülerfirma

Bereits im dritten Jahr bieten wir das Projekt school-to-start-up an, das, wie bereits im letzten Schuljahr, gekoppelt an das Wahlpflichtfach WuV in der Jahrgangsstufe 7 stattfindet. Unter der Leitung von Herrn Schäfer können wir gespannt sein, auf welche Geschäftsidee die neue Schülerfirma kommt.

MINT-Projekt

Mit der Einrichtung eines Lego-Educenters in unseren Räumen starten wir in diesem Schuljahr ein **vierjähriges Projekt** mit den Kooperationspartnern Fachhochschule Bingen, Boehringer Ingelheim, Schott Mainz, den Städten Ingelheim und Bingen sowie weiteren Partnern. Es geht dabei um die Festigung des Interesses für MINT-Themen - MINT steht für Mathematik/Informatik/Naturwissenschaft/Technik. Das Projekt zielt auf die Förderung von Kindern und Jugendlichen der Klassenstufen 5 - 7.

Projekt „Talente entdecken“

Mit den Werkstatttagen geht das Projekt, das in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer gestartet wurde, in die zweite Phase. Im November werden die Schülerinnen und Schüler aus den Berufsreife-Klassen der Jahrgangsstufe 8 in den Räumlichkeiten der Lehrwerkstatt in Mainz-Hechtsheim gezielt in drei Bereichen des Handwerks unterwiesen, die während der Potenzialanalyse ermittelt wurden.

Für neue Schülerinnen und Schüler der Klassen gibt es einen Nachholtermin für die Potenzialanalyse im September (29. und 30.), damit diese auch an den Werkstatttagen teilnehmen können.

AQS Agentur für Qualitätssicherung

Am 09. Februar 2015 wird unsere Schule zum zweiten Mal von der AQS besucht. Im Vorfeld werden Schüler, Eltern und Lehrer zwischen dem 17. November und 04. Dezember 2014 an einer Befragung teilnehmen. Alle weiteren relevanten Informationen kommen Ihnen mit gesonderter Post zu.

Berufsorientierung

Am 24. September findet der Informations-Elternabend für alle 9. Klassen sowie für die Klassen 8 a und 8 b statt. Hier werden die Eltern über unser aktuelles Berufsorientierungs-Konzept informiert sowie über den Berufswahlpass. Sollten Sie diesen Termin verpasst haben, so können Sie alle wichtigen Informationen auf unserer Homepage nachlesen.

Förderprogramm

Nach der Lese-Rechtschreib-Schwäche-Testung, die innerhalb des Deutschunterrichts stattfindet, und nach den entsprechenden Elterngesprächen haben alle Kinder der 5. und 6. Klassen, die eine Lese-Rechtschreib-Schwäche aufweisen, an einem Nachmittag (14:00 bis 14:45 Uhr) klassenweise eine Stunde „Deutsch plus“ bei ihrer Deutschlehrkraft. In den 7. Klassen setzen wir unser Förderprogramm für Kinder mit einer Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS) ebenfalls fort.

Verbindliche Regelungen der Schulgemeinschaft

- a) bei Verstößen gegen die Haus- und Schulordnung
- b) bei Störungen im Unterricht
- c) zum gewaltfreien Verhalten in unserer Schule

Unsere gemeinsamen Vorgehen wurden im vergangenen Schuljahr aktualisiert. Ihre Kinder werden zum Beginn des neuen Schuljahres erneut über unsere Vorgehensweise bei Verstößen gegen die Haus- und Schulordnung, bei Störungen im Unterricht sowie zum gewaltfreien Verhalten in unserer Schule durch die Klassenleitung informiert. Auf unserer Homepage können Sie alle Informationen einsehen.

Aktivitäten der Jahrgangsstufen

Auch in diesem Schuljahr geben wir Ihnen und unseren Schülerinnen und Schülern einen Überblick über die Aktivitäten in unserer Schulgemeinschaft. Die Auflistung der Aktivitäten, nach verbindlichen und optionalen Teilen unterschieden, gehört zu unserem Schulprogramm. Sie können sich hierzu ausführlich auf unserer Homepage unter „Schulprofil“ informieren.

Kopiergeld

Wie jedes Jahr sammeln wir Kopiergeld ein. Mit diesem Geld wird, in Abstimmung mit dem Schulelternbeirat, auch das Hausaufgabenbuch für alle Schülerinnen und Schüler finanziert. In den Klassenstufen 5 und 6 werden 12,00 Euro durch die Klassenleitungen eingesammelt. In diesen beiden Jahrgangsstufen ist die Anschaffung des Jahresplaners teurer als bei allen übrigen Klassenstufen, die lediglich 10,00 Euro pro Jahr zahlen. Bitte haben Sie Verständnis für diese Maßnahme.

Fahrstuhlschlüssel

Sollte Ihr Kind aufgrund einer Verletzung nicht in der Lage sein, die Treppen zu benutzen, so kann im Sekretariat ein Fahrstuhlschlüssel ausgeliehen werden. **Hierfür ist eine Kaution von 25,00 Euro zu hinterlegen.**

Mensabetrieb

Die GTS-Kinder essen in der Mensa. Es besteht aber auch für die anderen Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in der Mensa ein warmes Mittagessen einzunehmen. Schülerinnen und Schüler, die nicht regelmäßig mittags essen, können sich als Tagesesser anmelden. Nähere Informationen über das Vorbestellen von Essen oder das Abmelden vom Mittagessen aus Krankheitsgründen finden Sie auf unserer Homepage. Wer noch einen Essenschip von unserem Caterer Sander benötigt, gibt

einen Zettel mit Namen und Klasse im Sekretariat ab. Die Sekretärinnen geben den Namen an Sander weiter.

Chronische Erkrankungen

Gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus ist im besonderen Maße notwendig, wenn Kinder und Jugendliche mit chronischen Erkrankungen die Schule besuchen. Deshalb noch eine Bitte: Verständigen Sie umgehend schriftlich unser Sekretariat bei einer besonderen Gefährdung Ihres Kindes durch Krankheit oder Allergie. Nur so können wir im Notfall richtig reagieren.

RNN-Fahrplan-App

Mit dem Angebot einer RNN-Fahrplan-App bietet der Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund für mobile Telefone eine Möglichkeit, sich leichter Fahrplanauskünfte unterwegs einzuholen. Informationen gibt es unter dem Namen „RNN Companion“ oder unter www.rnn.info.

Zuschüsse

Eltern können Zuschüsse zu folgenden Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets bei der Kreisverwaltung Ingelheim beantragen:

- Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten
- Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf
- Schülerbeförderung
- Zu den schulischen Angeboten ergänzende und angemessene Lernförderung
- Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft

Weitere Leistungen können bei der Stadt Ingelheim beantragt werden. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die folgende Leistungen beziehen, können die Zuschüsse beantragen:

- Arbeitslosengeld II oder
- Grundsicherung nach dem SGB XII oder
- Wohngeld oder
- Kinderzuschlag oder
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Anträge können im Sekretariat abgeholt werden.

Termine

Klassenfahrten/Veranstaltungen

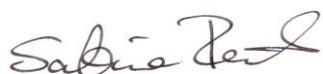
| | |
|------------------------|---|
| 18. September | Elternabend der 6. Klassen |
| 22. September | Elternabend der 7. Klassen u. a. |
| 23. September | Elternabend der 5. Klassen |
| 24. September | Elternabend 9. Klassen, 8 a/b, 19:00 Uhr Mensa |
| 25. September | Infoabend 10. Klassen, 19:00 Uhr Mensa |
| 25. Sep. - 02. Okt. | Schülerbegegnung in Autun (Frankreich), Klassen 7 - 9 |
| 03. Oktober | Tag der deutschen Einheit |
| 08. Oktober | Berufsinformationstag - alle 9. Klassen im WBZ |
| 17. - 28. November | Werkstatttage der Klassen 8 a und 8 b |
| 15. November | Tag der offenen Tür |
| 20. November | Vorlesetag für die 5. Klassen |
| 01. Dezember | „Ovaler Tisch“ Elternabend zur Berufsorientierung |
| 03. - 05. Dezember | Fahrt nach Hochspeyer, alle 5. Klassen |
| 03. - 05. Dezember | Studienfahrt Weimar/Buchenwald, 10 a und c |
| 26. Januar - 06. Febr. | Betriebspraktikum aller 9. Klassen |
| 31. Januar | Ausgabe der Halbjahreszeugnisse |

Ferien im Schuljahr 2014/2015

| | |
|---|--|
| Herbstferien | 17.10.2014 Unterrichtsende n. d. 4. Stunde 20.10.2014 (Montag) - 31.10.2014 (Freitag) |
| Weihnachtsferien | 19.12.2014 Unterrichtsende n. d. 4. Stunde 22.12.2014 (Montag) - 07.01.2015 (Mittwoch) |
| Osterferien | 25.03.2015 Unterrichtsende n. d. 4. Stunde 26.03.2015 (Donnerstag) - 10.04.2015 (Freitag) |
| Bewegliche Ferientage | 16./17.02.2015 Fastnachtstage 15.05.2015 (Freitag) 05.06.2015 (Freitag) |
| Die Sommerferien beginnen am 27.07.2015 (erster Ferientag) | |

Leider kommt es immer wieder vor, dass Schülerinnen und Schüler an den letzten oder ersten Tagen des Schuljahres nicht am Unterricht teilnehmen, weil sie sich schon oder noch im Urlaub befinden. Da in Deutschland Schulpflicht besteht, droht bei solchen Verhaltensweisen den Eltern dieser Schülerinnen und Schüler Bußgeld. Bitte planen Sie Ihre Urlaubszeiten so, dass keine zusätzliche Unterrichtsbefreiung erforderlich wird.

Liebe Grüße



Schulleiterin der Kaiserpfalz-Realschule plus